

Bezirksoberliga Herren Nord

TuR Eintracht Sengwarden : SuS Rechtsweg
Freitag, 12.01.2024, 20:15 Uhr

TuR Eintracht Sengwarden gegen SuS Rechtsweg: knapp nach Punkten und Sätzen

Mit langem Atem behielten die Gastgeber TuR Eintracht Sengwarden am vergangenen Freitag in der Bezirksoberliga Herren Nord beim 9:7 zwei Punkte aus dem Heimspiel. Wie knapp es im Spiel wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 32:29 aus Sicht der Heimmannschaft. Erfolgsgarant war insbesondere das mittlere Paarkreuz, welches alle vier Einzel erfolgreich gestalten konnte. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 10. Saisonspiel des Heimteams setzte das Doppel Sondermann / Lengen. Nach diesem Erfolg haben die Spieler um Spitzenspieler Thorsten Grimm nun 3 Siege auf dem Tabellenkonto.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Sondermann / Lengen gewannen gegen Ahrends / Müller mit 3:2. Den Sieg von Hook / Ahrends konnten Aits / von Behren im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Wenige Chancen hatten danach Grimm / Sokolowski beim 8:11, 6:11, 10:12 gegen ihre Kontrahenten Helmerichs / de Vries. Die Anzeigetafel zeigte also ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Thorsten Grimm gelang es, Thomas Ahrends im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Erfolg. Nicht so gut lief es hingegen im Anschluss für Eckhard Aits bei seinem 0:3 gegen Rene Hook, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Auf dem falschen Fuß erwischte Jendrik von Behren seinen Gegner Ole de Vries beim eher ungefährdeten Sieg ohne Satzverlust. Da gab es nichts zu rütteln. Das Einzel zwischen Jörg-Marius Sondermann und Steffen Helmerichs endete mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastgeber und entsprach damit den Erwartungen vor der Partie, da man anhand der TTR-Werte von einem ausgeglichenen Match ausgehen musste. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Matthias Lengen, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Jendrik Ahrends verlor. Peter Sokolowski besiegelte anschließend mit einem 3:1 gegen Jan-Markus Müller einen Punkt für sein Team. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Thorsten Grimm eine Niederlage in vier Sätzen gegen Rene Hook kassierte. Mit diesem Sieg liegt die Bilanz von Hook nun bei 13:3 seit Beginn der Serie. Auf verlorenem Posten stand Eckhard Aits in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Thomas Ahrends, kämpfte sich dann jedoch erfolgreich zurück und trug sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. Trotz verlorenem ersten Satz drehte im Anschluss Jendrik von Behren das als ausgewogen eingestufte Spiel gegen Steffen Helmerichs und gewann 3:1. Durch diesen Erfolg hat von Behren nun einen weiteren Erfolg auf der Habenseite, so dass seine Bilanz nun bei 9:5 steht. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 7:5. Nicht einen Satzgewinn überließ Jörg-Marius Sondermann seinem Gegner Ole de Vries beim in Sätzen deutlichen 3:0-Sieg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Sondermann nun bei 10:6, während de Vries bislang 2 Siege und 16 Niederlagen zu verzeichnen hat. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Matthias Lengen bei der knappen Niederlage im fünften Satz

gegen Jan-Markus Müller. Durch diesen Spielausgang liegt die Saison-Bilanz von Lengen nun bei 4 Siegen und 14 Niederlagen. Ein Satz reichte nicht, weshalb Peter Sokolowski die Partie gegen Jendrik Ahrends mit 1:3 verlor. Bemerkenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Differenz endeten. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Beim 3:0-Erfolg gelang es Sondermann / Lengen die Gastspieler Hook / Ahrends in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Ergebnis weist TuR Eintracht Sengwarden nun ein Punktekonto von 6:14 Punkten auf, während der SuS Rechtsupweg vor dem nächsten Spiel, das am 14.01.2024 gegen die SG Schwarz-Weiß Oldenburg II ansteht, 4:16 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft TuR Eintracht Sengwarden bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 11.02.2024 gegen den SV Blau-Weiß Emden-Borssum.

Statistik:

TuR Eintracht Sengwarden

Doppel: Sondermann / Lengen 2:0, Aits / von Behren 0:1, Grimm / Sokolowski 0:1

Einzel: T. Grimm 1:1, E. Aits 1:1, J. Behren 2:0, J. Sondermann 2:0, M. Lengen 0:2, P. Sokolowski 1:1

SuS Rechtsupweg

Doppel: Hook / Ahrends 1:1, Ahrends / Müller 0:1, Helmerichs / de Vries 1:0

Einzel: R. Hook 2:0, T. Ahrends 0:2, S. Helmerichs 0:2, O. Vries 0:2, J. Müller 1:1, J. Ahrends 2:0